

# »Ich muss heute in deinem Haus bleiben.«

Lk 19,5

Gedanken und Gebete für zuhause am 7. Sonntag der Osterzeit

## Eröffnung

Wir feiern diesen Gottesdienst hier bei uns zuhause im Namen des Vater, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Die Liebe Gottes erfülle uns, der Friede Christi wohne bei uns und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes stärke uns verbinde uns. Amen.

## Kyrie

- Herr Jesus Christus, du bist auferstanden von den Toten. – Herr, erbarme dich.
- Du kehrest heim zu deinem himmlischen Vater. – Christus, erbarme dich.
- Du sendest uns deinen Geist, damit wir leben. – Herr, erbarme dich.

In deine Hände legen wir unser Leben. Schenke uns heute wieder neu dein Erbarmen und lenke unsere Schritte auf den Weg des Friedens. Amen.

## Gebet

**B**ARMHERZIGER Gott, durch die Feier der österlichen Geheimnisse erneuerst du unseren Glauben, unsere Hoffnung und unsere Liebe. Lass uns spüren, dass du bei uns bleibst alle Tage bis zur Vollendung der Welt. Darum bitten wir füreinander durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

## Lesung

In diesen Tagen erhob sich Petrus im Kreis der Brüder – etwa hundertzwanzig waren zusammengekommen – und sagte:

Brüder! Es musste sich das Schriftwort erfüllen, das der Heilige Geist durch den Mund Davids im Voraus über Judas gesprochen hat. Judas wurde zum Anführer derer, die Jesus gefangen nahmen. Er wurde zu uns gezählt und hatte Anteil am gleichen Dienst.

Denn es steht im Buch der Psalmen: Sein Amt soll ein anderer erhalten! Es ist also nötig, dass einer von den Männern, die mit uns die ganze Zeit zusammen waren, als Jesus, der Herr, bei uns ein und ausging, angefangen von der Taufe durch Johannes bis zu dem Tag, an dem er von uns ging und in den Himmel aufgenommen wurde – einer von diesen muss nun zusammen mit uns Zeuge seiner Auferstehung sein. Und sie stellten zwei Männer auf: Josef, genannt Barsabbas, mit dem Beinamen Justus, und Matthias.

Dann beteten sie: Du, Herr, kennst die Herzen aller; zeige, wen von diesen beiden du erwählt hast, diesen Dienst und dieses Apostelamt zu übernehmen! Denn Judas hat es verlassen und ist an den Ort gegangen, der ihm bestimmt war.

Sie warfen das Los über sie; das Los fiel auf Matthias und er wurde den elf Aposteln zugezählt.

Apg 1,15–17.20a.c–26

## Evangelium

In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sprach:

Vater, ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast.

Heiliger Vater, bewahre sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast, damit sie eins sind wie wir! Solange ich bei ihnen war, bewahrte ich sie in deinem Namen, den du mir gegeben hast. Und ich habe sie behütet und keiner von ihnen ging verloren, außer dem Sohn des Verderbens, damit sich die Schrift erfüllte. Aber jetzt komme ich zu dir und rede dies noch in der Welt, damit sie meine Freude in Fülle in sich haben.

Ich habe ihnen dein Wort gegeben und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, wie auch ich nicht von der Welt bin. Ich

bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, wie auch ich nicht von der Welt bin.

Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe auch ich sie in die Welt gesandt. Und ich heilige mich für sie, damit auch sie in der Wahrheit geheiligt sind.

Joh 17,6a.11b–19

## **Gedanken zum Evangelium**

Wir sind mitten im Wonnemonat Mai. Die Natur ist zum neuen Leben erblüht. Gleichzeitig neigt sich die Osterzeit dem Ende zu. Jesus kehrt heim zu seinem himmlischen Vater und verspricht den Seinen den Heiligen Geist. Wir haben jetzt alles, was wir zum Leben brauchen. Die Natur schenkt uns Nahrung und Wärme und Jesus vertraut uns sein Testament an, die Frohe Botschaft von der Nähe Gottes. An diesem Sonntag bittet er Gott für uns alle, dass unser Leben und unsere Gemeinschaft gelingen. Alle sollen eins sein. Gerade in dieser Krisenzeit, brauchen wir eine innere Einheit. Wir dürfen spüren, dass wir alle von Gott stammen, dass er uns seine Erde anvertraut hat, dass Jesus uns seine Erlösung geschenkt hat und wir im Heiligen Geist verbunden sind. Wir dürfen uns dem Gebet Jesu anschließen und Gott um Verbundenheit bitten für alle Völker und Sprachen, für alle Nationen und Religionen. Bitten wir füreinander und für alle Menschen um den Heiligen Geist.

## **Fürbitten**

Wir beten in unseren ganz persönlichen Anliegen und in den Anliegen unserer Welt. (Bitte sagen Sie Gott, was sie heute auf dem Herzen haben mit eigenen Worten.)

## **Vater unser**

Lasst uns beten, wie Jesus uns zu beten gelehrt hat: Vater unser im Himmel ...

## Schlussgebet

**A**LLMÄCHTIGER, ewiger Gott, du zeigst uns einen Weg zum Leben, der nicht immer leicht zu gehen ist, denn es fällt uns oft schwer, die Einheit und Verbundenheit aller Menschen zu sehen und zu erbiten. Doch wir sind in deiner Gnade. Du begleitest jeden von uns ganz persönlich. Lass uns darauf vertrauen, dass wir in dir das Leben finden. Segne uns und unsere Familien. Segne alle, die wir im Herzen tragen, und gib uns die richtigen Schritte aufeinander zu in diesem Maienmonat. Lass uns alle Dunkelheiten in deinem österlichen Licht sehen und gemeinsam bestehen im Vertrauen, dass du mit uns gehst und alles mit uns teilst. Dazu segne uns der allmächtige und barmherzige Gott: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

